

# BuB

Forum Bibliothek  
und Information

04 / 2024

## SCHWERPUNKT BIBLIOTHEKEN UND GERECHTIGKEIT

### Wiedergutmachung

Die Rückgabe geraubter  
Bücher als ein Signal später  
Gerechtigkeit

### Menschenrechtsbildung

Wie Bibliotheken zu einer  
gerechteren Gesellschaft  
beitragen können

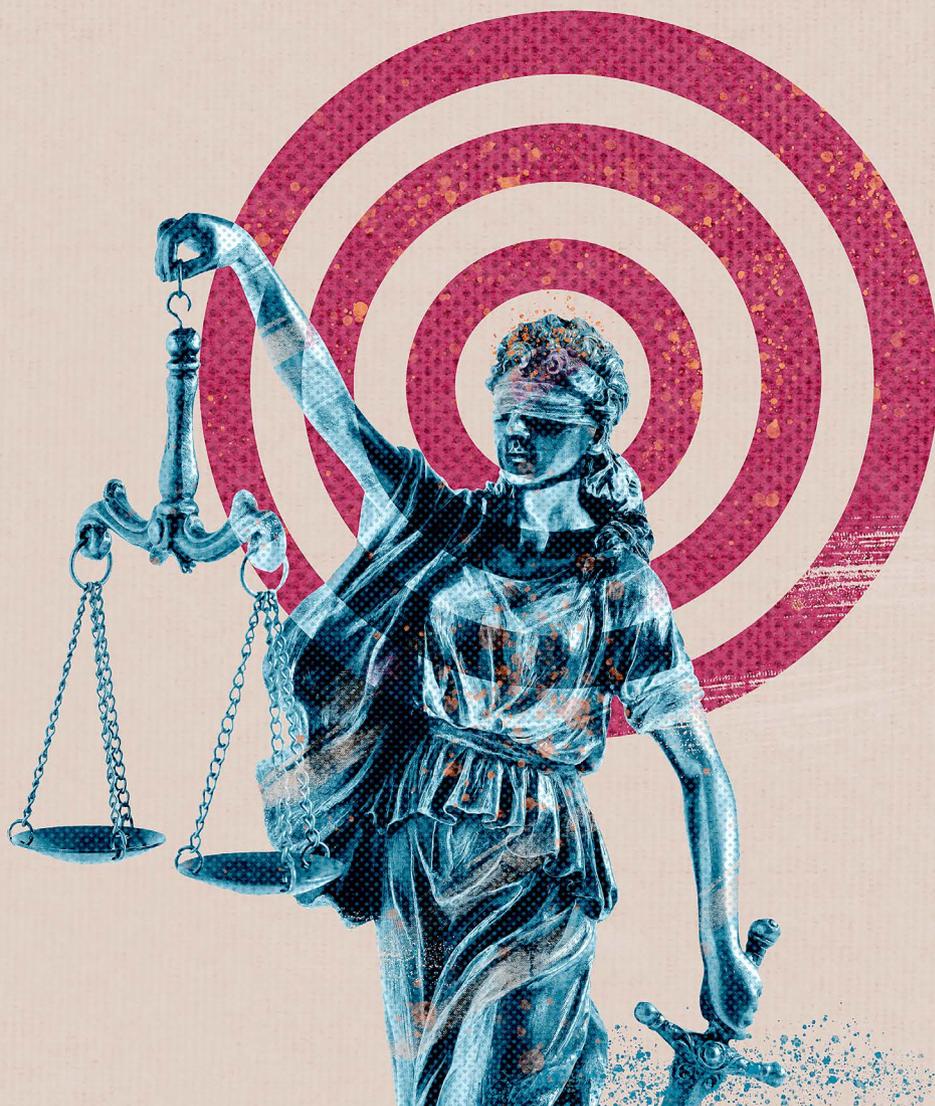
## AUSSERDEM IN DIESEM HEFT

### Demokratie und Politik

Podiumsdiskussion zu aktu-  
ellen Herausforderungen und  
Aktionsfeldern für Bibliotheken

### Wahlen beim BIB

Die Kandidatinnen und  
Kandidaten für Vorstand und  
BuB-Herausbergremium



Buchen Sie unsere  
Workshop-Pakete:  
[ekz.de/konzept-workshop](https://ekz.de/konzept-workshop)



# Gemeinsam Zukunft schaffen

Kreative Ideen, verschiedene Perspektiven, breite Akzeptanz:  
In unseren interaktiven Workshops beteiligen Sie Ihr Team,  
Ihre Nutzer\*innen sowie kommunale Entscheider\*innen an  
Ihrer **Bibliothekskonzeption!**

Wir beraten Sie gerne: Telefon 07121 144-420 • [bibliotheksausstattung@ekz.de](mailto:bibliotheksausstattung@ekz.de) • [ekz.de](https://ekz.de)



Zum Workshop  
Bibliothekskonzeption

**:ekz**  
bibliotheks  
service



## SCHWERPUNKT

# BIBLIOTHEKEN UND GERECH- TIGKEIT

Bibliotheken können auf vielfältige Weise zu Gerechtigkeit beitragen – in Politik, Gesellschaft und Bildung. Das zeigen die praktischen Beispiele engagierter Bibliothekarinnen und Bibliothekare in unserem Themenschwerpunkt ab Seite 156. Ein Grundproblem freilich können auch sie nicht lösen: Die Welt ist »Ungerecht von Anfang an«. Diese These jedenfalls stellt der österreichische Kulturwissenschaftler und Philosoph Thomas Macho über seinen tiefgehenden Essay, der den Schwerpunkt einleitet.

Foto: natali\_mis - stock.adobe.com

Titelseite:  
sergign - stock.adobe.com

Fotos **Inhaltsverzeichnis:**  
Claudia Holzmann, Judith Schlosser, Millicent Adjei, KPU Library, Stadtbibliothek Brilon, Mareike Post, mast3r - stock.adobe.com

## FOYER

### ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

- 140 Bildungsgerechtigkeit von Anfang an**  
Ein Plädoyer für mehr Pappbilderbücher und kleinkindgerechte Aufstellung von Medien in Öffentlichen Bibliotheken (Christoph Höwekamp)

### SCHULBIBLIOTHEK

- 143 Schulbibliotheken stärken**  
Neues Bundesnetzwerk setzt sich gemeinsam Ziele für die nachhaltige Entwicklung und Förderung der deutschen Schulbibliotheklandschaft (Daniel Helmer, Claudia Holzmann, Kathrin Reckling-Freitag, Irene Säckel, Lisa Thiesing)



### BIBLIOTHEKSPÄDAGOGIK

- 146 Teilhabe jetzt! Miteinander statt nebeneinander**  
Ein Rückblick auf das 7. Forum Bibliothekspädagogik mit 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Hamburg (Nele Lewejohann, Charlotte Luig)

### WISSEN FRAGT ... ?

- 148 Aufarbeiten – Aufessen – Aufhorchen**  
Auf einen Espresso mit der Buchautorin Anja Röhl zur Atmosphäre von Bibliotheken (Dirk Wissen)

## 154 NACHRICHTEN

## LESESAAL

### SCHWERPUNKT: BIBLIOTHEKEN UND GERECHTIGKEIT

- 156 Ungerecht von Anfang an**  
Ein Essay (Thomas Macho)



- 162 Bücherraub und Wiedergutmachung**  
Ein Signal später Gerechtigkeit: Die Friedrich-Ebert-Stiftung gibt 17 wiedergefundene Bücher aus Bonn an die AK Bibliothek Wien zurück (Christian Maiwald, Ute Wödl)

- 166 Bibliothek – ein Ort der Menschenrechtsbildung**  
Wie Bibliotheken zu einer gerechteren Gesellschaft beitragen können (Stefanie Uhl)

- 169 Gerechtigkeit im Fokus**  
Die UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft und die Bedeutung der »Schwarzen Autor\*innen Bibliothek, Arca e.V.« (Millicent Adjei)



- 170 Indigenisierung – Was geht Bibliotheken das an?**  
Über einen Praxisbericht aus Kanada  
(Nora Schmidt)



- 174 Das Netzwerk Dekolonialisierung von Bibliotheken im DACH-Raum**  
Nächstes Treffen auf der BiblioCon in Hamburg geplant / Weitere Interessierte willkommen  
(Yvonne Schürer)

- 176 Land.schafft.Demokratie**  
Stadtbibliothek Brilon profitiert von Teilnahme am Pilotprojekt 2023  
(Ute Hachmann)



## POLITIK

- 180 Demokratie und Politik in Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken**  
Eine Podiumsdiskussion über die Rolle der Bibliotheken in Zeiten, in denen die Demokratie infrage gestellt wird  
(Barbara Schleihagen)

## ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

- 184 Werkstätten für die Bibliothek der Zukunft**  
Beteiligung, Konzepte und viele Talente  
(Michaela Gemkow, Mareike Post)



- 191 Vorstandswahl 2024 – Die Kandidatinnen und der Kandidat stellen sich vor**

- 194 Herausgeber:innenwahl 2024 – Die Kandidatin und der Kandidat stellen sich vor**

## BIB-AKTIVE IM GESPRÄCH

- 195 Jens Winalke**  
(Landesgruppen-Vorsitzender Nordrhein-Westfalen)

## AUS DEN KOMMISSIONEN

- 196 Die BIB-Kommission für Fortbildung sucht DICH!**

## MAGAZIN

### FACHLITERATUR

- 188 Beiträge zur Entwicklung der Öffentlichen Bibliothek**  
Das Duisburger Beispiel und weit darüber hinaus  
(Peter Vodosek)

- 137 EDITORIAL**

- 198 SUMMARY / RESUME**

- 200 STELLENANZEIGEN / IMPRESSUM**

## AUS DEM BERUFSVERBAND

### WAHLEN

- 190 Vorstands- und Herausgeber:innenwahlen 2024**  
Neun Kandidat:innen stellen sich zur Wahl / Briefwahlunterlagen können ab sofort angefordert werden  
(Bernd Schleh)



WWW...

Mehr Nachrichten und Fortbildungen auf der BuB-Webseite unter [www.b-u-b.de](http://www.b-u-b.de)

# Bildungsgerechtigkeit von Anfang an

Ein Plädoyer für mehr Pappbilderbücher und kleinkindgerechte Aufstellung von Medien in Öffentlichen Bibliotheken

Vorlesen in den ersten Lebensjahren ist ein wichtiger Teil der Sprachentwicklung; die Förderung der Freude an Sprache und Literatur kann nicht früh genug beginnen. Fast genauso wichtig: In der Kinderbibliothek sollten alle Medien altersgemäß und für die Kinder selbstbestimmt erreichbar sein. Wie beides gelingen kann, zeigen die Beispiele aus den Stadtbibliotheken Georgsmarienhütte und Emsdetten.

## Bücher spielerisch entdecken im Kleinkinderland

Kleinkinder benötigen einen eigenen geschützten Bereich in der Bibliothek. Ein »Kleinkinderland« bietet eine gute Möglichkeit, einen räumlich ansprechenden kindgerechten Bereich zu gestalten. Mit auf das Alter abgestimmten Möbeln, viel Farbe und haptischen Elementen wird dieses zu einem wahren Anziehungspunkt für Kleinkinder.

Bereits 2018 wurde das Kleinkinderland in der Stadtbibliothek Georgsmarienhütte eröffnet. Den Hintergrund bildet eine mit Stadtmotiven und vielen Tieren bemalte Wand, die sich zu einem beliebten Fotomotiv entwickelt hat. Ein weicher Wollteppich als Boden, kindgerechte Möbel und ein Zugang, durch den man krabbeln kann, machen den Bereich zu einem besonderen Erlebnis. Viele

**Kleinkinder benötigen einen eigenen geschützten Bereich in der Bibliothek. Ein »Kleinkinderland« bietet eine gute Möglichkeit, einen räumlich ansprechenden kindgerechten Bereich zu gestalten.**



Das Kleinkinderland der Stadtbibliothek Georgsmarienhütte bei der Eröffnung im Mai 2018. Foto: Stadtbibliothek Georgsmarienhütte

Pappbilderbücher zum Entdecken und Dinge zum Ausprobieren, so präsentiert sich das Kleinkinderland den jüngsten Leserinnen und Lesern. Für Begleitpersonen gibt es ein Sofa, in den Regalen daneben befindet sich die Familienbibliothek.

In dieser Umgebung können Bücher spielerisch entdeckt und von den Kindern nach Interessenlage selbst ausgesucht und angesehen werden. Denn gerade Pappbilderbücher sind unverzichtbar für die frühkindliche Leseförderung. Die Investitionen in diesem Bereich zahlen sich doppelt aus; auch als Umsatzbringer

sind Pappbilderbücher kaum zu unterschätzen. Durchschnittliche jährliche Ausleihzahlen von zehn und mehr pro Buch sind leicht erreichbar.

Einige Jahre später, im Jahr 2021, hat die Stadtbibliothek Emsdetten ebenfalls einen eigenen Bereich für Kinder bis drei Jahre eingerichtet. Die mobile Sitzlandschaft mit zwei Lesehöhlen und insgesamt fünf Schubladen mit je vier Fächern für Pappbilderbücher wurde durch eine Holzbildhauerin ([www.fliegendewerkstatt.de](http://www.fliegendewerkstatt.de)) gestaltet.

Zunächst wurde eine »Geschichtenbrücke« errichtet, um von der Kinderbibliothek kommend durch ein Innenfenster nicht nur in den Kleinkinderbereich schauen, sondern auch eintreten zu können. Hinter den verschiebbaren Holzelementen auf der Brücke befinden sich



## Ausleihmagnete

Auch Bilderbücher sind wahre Ausleihmagnete. Erfahrungsgemäß sollte der Bestand nicht unter vier Prozent vom Gesamtmedienbestand liegen. Bei 50 000 Medien wären dies 2 000 Exemplare. Ein attraktiver Bestand wird nur durch gezielte Erneuerung erreicht. Dafür sind bei 2 000 Exemplaren idealerweise etwa 300 neue Bilderbücher (15 Prozent) anzusetzen. Wichtig ist es dabei nicht nur auf die reinen Ausleihzahlen zu schauen, denn auch sehr zerlesene Klassiker leihen sich oftmals noch sehr gut aus. Daher sollten auch diese immer wieder ersetzt werden (maximal 200 Ausleihen pro Buch).



Insgesamt sechs Bilderbuchtröge sind jeweils längs in Zweier-Kombination angeordnet.  
Foto: Yvonne Clemen

als Ankerpunkt, welche auch als Bühne für Veranstaltungsarbeit dient.

Auch in der Stadtbibliothek Emsdetten wurden die vorhandenen Bilderbuchtröge so angeordnet, dass sich zwischen zwei Trögen jeweils eine gepolsterte Sitzfläche befindet. Sie stehen längs angeordnet, sodass die Laufwege zu den Erstlesebüchern und den weiteren Beständen offen sind. Durch diese Anordnung kann nun jedes Buch von jeder Seite begutachtet werden. Für die Tröge wurden außerdem Bänke angeschafft, sodass auch kleinere Kinder selbstständig an alle Medien gelangen können. Das Alphabet kann durch Einsteller flexibel an die Menge der Titel angepasst werden.

Es gibt kaum etwas Schöneres als dieses Gefühl zu erleben, wenn jedes Kita-Kind nach einer Veranstaltung stolz mit seinem Buch als »Beute« davonzieht. Wenn die Kinder ein Buch, das sie anspricht, entdecken – auch oder gerade mit Figuren, die sie aus einem anderen Medienkontext kennen – dann nehmen sie eine positive Erfahrung mit und erschließen sich neue Welten.

Es sollte daher der Anspruch jeder Bibliothek sein, so viele attraktive Bilderbücher (mitunter mit vielen Mehrfachexemplaren) wie möglich bereitzuhalten, damit Kinder die Bibliothek nicht mit einem »abgegrabbelten« und aus Verlegenheit

mitgeführten Buch verlassen müssen. Dies sind oftmals entscheidende Weichenstellungen, ob die Kinder später mit ihren Eltern wiederkommen und neugierig auf die Welt der Bilderbücher geworden sind – oder nicht. Oftmals bieten sich Bibliotheken für längere Zeit danach keine weiteren Chancen, diesen (ersten) Eindruck wiedergutzumachen.

### Tonies auf Augenhöhe bereitstellen

Tonies zählen in Bibliotheken zu den Medien mit dem höchsten Umschlag.

Mit Absenzquoten von mehr als 95 Prozent sind sie ein wahrer Renner. Damit die Tonies gut gefunden und erreicht werden, haben sich auch in diesem Fall für Kinder gut zugängliche Regale bewährt. Eigentlich als kleines Bücherregal für Kinderzimmer gedacht, nehmen sie ideal acht Boxen in einer Reihe auf. Auf den ersten Blick scheint ein solches Regal für einen Bestand von knapp 400 Tonies zu klein zu sein, aber tatsächlich ist es durch den hohen Umschlag der Tonies kaum einmal gefüllt.

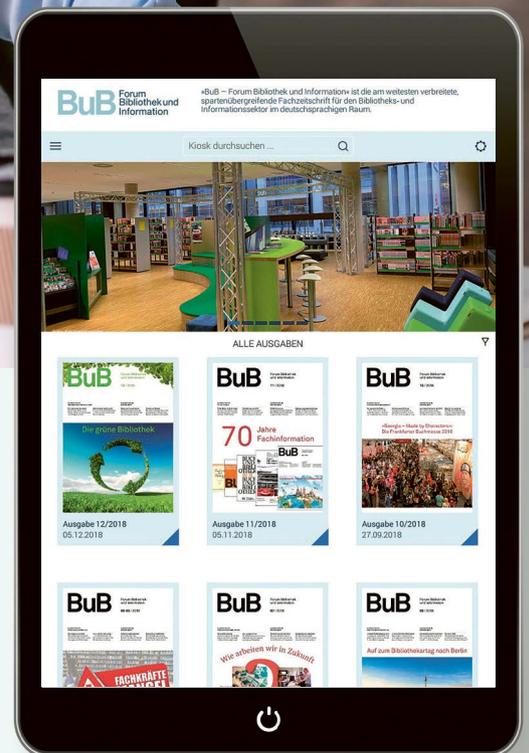
*Christoph Höwekamp*

**Christoph Höwekamp** war als Teamleiter unter anderem in den Stadtbibliotheken Georgsmarienhütte und Emsdetten tätig. Sein besonderes Interesse gilt der Bibliothek als Begegnungs- und Erlebnisraum und der Bibliothek als Werkstatt. Nebenberuflich ist er als Referent (Workshops und Inhouse-Schulungen) unter anderem für die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen, die Büchereizentrale Niedersachsen, das Amt für Bibliotheken und Lesen in Südtirol und Bibliosuisse tätig. Das Themenspektrum reicht hierbei von Bibliothek der Dinge, Bibliothekskonzepte bis hin zu neuen Lernformen (unter anderem Makerspaces und Bildung für Nachhaltige Entwicklung). Blog: [www.social-library.de](http://www.social-library.de)



# EINFACH SCHNELL DIGITAL

## Die BuB-App!



### Sie möchten BuB bequem am PC lesen?

Unter dem Link <http://bub-app-web.bib-info.de> ist die Browserversion zu finden, welche die optimale Ansicht auf Desktop-PCs und Laptops gewährleistet.

### Umfassende Recherchemöglichkeit

Die E-Paper-Variante ist besonders am PC ein sehr gutes Arbeits- und Recherchemittel. Alle BuB-Ausgaben sind komfortabel nach Schlagworten durchsuchbar.



[WWW.B-U-B.DE/BUB-APP](http://WWW.B-U-B.DE/BUB-APP)

*Jetzt die App laden und  
einfach mehr entdecken!*



Die Bibliothek der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften dient als Präsenzbibliothek zur Unterstützung von Forschung und Lehre der Studierenden und Angehörigen der Universität sowie dem Deutschen Forschungsinstitut für Öffentliche Verwaltung. Der Bestand umfasst vor allem die folgenden Fachgebiete: Rechts-, Verwaltungs- und Wirtschaftswissenschaften, Politik- und Sozialwissenschaften, Philosophie, Psychologie und Neuere Geschichte.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet und in Vollzeit

## **eine Diplom-Bibliothekarin / einen Diplom-Bibliothekar (m/w/d) oder eine/n Bachelor of Arts Bibliotheks- und Informationsmanagement (m/w/d)**

### **Wir bieten:**

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer kleinen Universitätsbibliothek
- angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- flexible Arbeitszeitgestaltung mit Option auf mobiles Arbeiten nach Absprache
- je nach Qualifikation und Berufserfahrung eine Vergütung bis Entgeltgruppe E 9b TV-L bzw. bei unmittelbarem Übergang aus einem Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 10 LBesG; bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen besteht für Beschäftigte die Möglichkeit einer späteren Übernahme in das Beamtenverhältnis

### **Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:**

- Erwerbung und Katalogisierung von gedruckten und elektronischen Medien (Monografien, Fortsetzungswerke etc.) nach RDA mit der Software Libero und im K10plus-Verbundkatalog sowie in der Zeitschriftendatenbank (ZDB) mittels WebCat
- Mitarbeit bei der Umstellung des jetzigen Lokalsystems auf ein neues, cloudbasiertes Bibliothekssystem
- Mitarbeit beim Ausbau, Betrieb und Weiterentwicklung der digitalen Dienstleistungen, insbesondere des Dokumentenservers
- Bearbeitungen in der Gemeinsamen Normdatei (GND)
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen

### **Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:**

- erfolgreicher Abschluss als Diplom-Bibliothekarin/in oder abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor of Arts in Bibliotheks- und Informationsmanagement) oder eine vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Erfahrungen in der Medienbearbeitung oder überdurchschnittlicher Studienabschluss mit ausgewiesenen Praktikumserfahrungen
- Kenntnisse bibliothekarischer Regelwerke, insbesondere RDA
- Kenntnisse der Gemeinsamen Normdatei (GND) erwünscht
- ausgewiesene IT-Kenntnisse, insbesondere Erfahrungen bzw. Interesse an der systembibliothekarischen Betreuung einer Bibliothekssoftware oder im Umgang mit einem Content Management System
- Interesse an neuen Entwicklungen im wissenschaftlichen Bibliothekswesen
- selbstständige Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (C2-Niveau)
- gute Englischkenntnisse und ggf. Kenntnisse in einer weiteren Sprache

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher besonders gebeten, sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (im PDF-Format, in einer Datei und ohne ausführbare Links) bis spätestens **30. April 2024** unter der Angabe der **Kennziffer 0624** an: Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer ([bewerbung@uni-speyer.de](mailto:bewerbung@uni-speyer.de)). Kosten bzw. Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für Fragen zur Stelle können Sie sich gerne wenden an: Dr. Markus Latka, [latka@uni-speyer.de](mailto:latka@uni-speyer.de)

# Stellenanzeigen

## Der führende Dienstleister für Bibliotheken sucht Verstärkung!

Für unsere Abteilung Lektorat suchen wir **ab sofort einen**

### **Bibliothekar (m/w/d)** für Sachbuchlektorate (Sprache, Wirtschaft, Recht, Allgemeines)

#### Das sind die Aufgaben:

- Sichtung, Auswahl und Bewertung geeigneter Neuerscheinungen
- Erstellung und Pflege des Angebotes, Befüllung der Standing Orders und Fortsetzungen, Rezension und Redaktion der Medien sowie Publikation in unseren Informationsdiensten
- Systematisierung der Medien
- Beratung und Betreuung von Kunden

#### Ihr Profil:

ein erfolgreich abgeschlossenes bibliothekarisches Studium (Diplom/Bachelor) oder vergleichbare Qualifikationen, idealerweise mit Berufserfahrung in Öffentlichen Bibliotheken, technische und digitale Kompetenz, Eigeninitiative und Serviceorientierung, selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Zuverlässigkeit und Genauigkeit.

#### Wir bieten:

Flexible Arbeitszeiten, ein angenehmes Arbeitsumfeld sowie die Möglichkeit, sich aktiv in den Prozess einzubringen.

Weitere Informationen finden Sie unter [ekz.de/stellenangebote](http://ekz.de/stellenangebote)

Fragen beantwortet Ihnen vorab Claudia Ries, Telefon 07121 144-300.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form (nur ein PDF-Dokument) an [bewerbung@ekz.de](mailto:bewerbung@ekz.de)

**ekz.bibliotheksservice GmbH**

Bismarckstr. 3 • 72764 Reutlingen • [info@ekz.de](mailto:info@ekz.de) • [ekz.de](http://ekz.de)



## **BuB** Forum Bibliothek und Information

Fachzeitschrift des BIB  
Berufsverband Information Bibliothek e.V.  
76. Jahrgang, Nr. 04, April 2024  
ISSN 1869-1137

**Herausgeber (institutionell) / Eigenverlag**  
Berufsverband Information Bibliothek (BIB)  
Gartenstraße 18 • 72764 Reutlingen

**Herausgeber/-in (fachlich)**  
Dr. Catarina Caetano da Rosa, Naumburg / S.  
Olaf Eigenbrodt, Hamburg  
Dr. Dirk Wissen, Berlin

#### Redaktionsbeirat

Dr. Dale Askey, University of Alberta Library, Edmonton, Alberta (Kanada) · Dr. Jan-Pieter Barbian, Stadtbibliothek Duisburg · Dr. Susanne Blumesberger, Universitätsbibliothek Wien (Österreich) · Walburgis Fehners, Bibliothek der FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven · Dr. Gerhard W. Matter, Kantonsbibliothek Baselland, Liestal (Schweiz) · Barbara Schleihaugen, Deutscher Bibliotheksverband, Berlin · Prof. Cornelia Vonhof, Hochschule der Medien, Stuttgart

#### Redaktion

Postfach 13 24 • 72703 Reutlingen  
Telefon 07121/3491-0 / E-Mail: [bub@bib-info.de](mailto:bub@bib-info.de)  
Redaktion: Bernd Schleh (verantwortlich, slh) und Steffen Heizereder (hei)  
Rezensionen: Dr. Jürgen Plieninger  
Aus dem Berufsverband: Karin Holste-Flinspach, Katrin Lück

#### Anzeigen

Annegret Kopecki und Rita Hartmann  
Telefon: 07121/3491-19  
E-Mail: [anzeigen@bib-info.de](mailto:anzeigen@bib-info.de)

#### Druck

Druckerei Raisch GmbH + Co. KG  
Auchtertstr. 14, 72770 Reutlingen

#### Vertrieb

Winkhardt + Spinder GmbH & Co. KG  
Ernstaldenstraße 53, 70565 Stuttgart

#### gedruckte Auflage

6100 Exemplare

#### Erscheinungsweise

zehn Hefte jährlich (Doppelhefte):  
Februar/März und August/September

#### Preis

Einzelausgabe: Print € 18, digital € 15,99  
Kombi-Abo (Print und digital): jährlich € 125  
Digitales Abo: jährlich € 110  
Preise einschließlich MwSt. und zzgl. Versandgebühr. Für Mitglieder des BIB ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten.

#### Redaktionsschluss

für Heft 06/2024: 24. April 2024

#### Anzeigenschluss

für Heft 06/2024: 13. Mai 2024



FSC  
[www.fsc.org](http://www.fsc.org)

MIX

Papier | Fördert gute Waldnutzung

FSC® C051199